

Detective Conan - Nemesis

Von kentasaiba

Kapitel 3: Teil 3

„Du willst was?“, fragte Vodka ungläubig.

Doch Arthur ließ sich nicht von der Idee abbringen.

„Ach bitte Onkelchen, zeig mir den Ort den du so gern hast! Ich weiß ja, Kinder dürfen dort nicht hinein, aber ich trinke ja auch nichts, gut?“, flehte er.

Vodka seufzte. Er hatte den Jungen schneller ins Herz geschlossen als er erwartet hatte.

Das ‚Cocktails‘ war ein privater Laden, nur echte Kenner und Liebhaber von Spirituosen wurden eingeladen. Der Club hatte etwa ein Dutzend Mitglieder und Vodka führte ihn ins Innere. Er zeigte ihm alles, ohne zu wissen, dass sich der Junge hier ohnehin bestens auskannte. Im Gentlemans-Saal erkannte er dann die meisten seiner Freunde.

Links in der Ecke Chianti und Korn, beide waren im Jagd-Verein und reinigten gerade ihre Gewehre. Daneben saß Scotch ein recht stiller Kerl, Gin wusste nicht was er beruflich tat- Tequila war nicht hier, kein Wunder nach dem Streit gestern mit seinem Mitbewohner. Er war sicher bei seinem Freund Pisco und dessen Neffen Irish, die ebenfalls hin und wieder den Club besuchten. Am Tresen erkannte Gin die blonde Frau die er in letzter Zeit immer häufiger hier antraf. Einst war sie eine berühmte amerikanische Schauspielerin gewesen die etwas Veränderung brauchte und deshalb nach Japan wechselte. Hier allerdings bekam sie nur Rollen in Filmen als Co-Darsteller neben Matsuda Shouta. Wermut glaubte, dies wäre ein Grund um anzugeben, niemand im Club wagte es ihr zu sagen, dass dieser Umstand eher peinlich war. Gin selbst hätte niemals einen Film nur mit Matsuda Shouta angesehen, doch es gab im Moment wichtigeres. Wermut gefiel die Arbeit am Tresen und sie schenkte allen ein Glas ein.

„Hey Wermut, hast du Gin heute gesehen?“, fragte Vodka und bestellte einen Vodka. Wermut schüttelte den Kopf.

„Nein heute noch nicht. Warum fragst du?“

Vodka seufzte.

„Mist, ich frage mich ob ich ihn gestern etwas verärgert habe. Er hat mich einfach stehen lassen und ruft seitdem nicht einmal mehr an.“, beklagte er sich.

Wermut zeigte Mitleid.

„Darüber weiß ich nichts, aber Tequila hat sich lautstark über dich beschwert.“, verriet sie.

Vodka schlug sich mit der Handfläche auf den Kopf.

„Ach Tequila kann mich mal sonst wo! Er kann sich auch nur beschweren. ‚Nein wir sehen uns heute Kamen Yaiba an, hör endlich auf dein weißes Hemd in die

Buntwäsche zu stecken, nein ich koche dir heute nicht dein Lieblingsgericht'. Es ist echt schwer mit ihm zu wohnen."

Gin sah sich im Club um. Die Person die er suchte war nicht hier. So ein Mist auch.

„Ach übrigens, der Club-Präsident hat sich für morgen angekündigt.“, verriet Wermut. Vodka sah sie erstaunt an und Gin tat es ihr nach. Es war eine Rarität den Präsidenten hier zu sehen. Dieser hatte den Club zwar gegründet, erschien jedoch nur an Feiertagen, dann wenn Gin und Vodka anderwärtig zu tun hatten. Sie wussten nicht viel über ihn, die meisten nannten ihn nur ‚Anokata‘. Doch laut Gerüchten soll er im Stande sein unglaublich viel zu trinken und die Stimmung danach immens anzuheben. Gin hatte ihn noch nie zuvor getroffen, es wäre ironisch gewesen, wäre es ihm erst in diesem neuen Körper vergönnt.

Gin wollte Wermut etwas fragen, doch dies erübrigte sich. Eine weitere Person betrat den Club und es war genau die, die Gin gesucht hatte.

Bourbon begrüßte wie immer alle lässig und setzte.

„Bourbon on the Rocks!“, rief er Wermut zu und Gin erklärte sich bereit dem Mann das Getränk zu bringen.

„Danke Kleiner.“, sagte Bourbon als Gin es ihm gebracht hatte.

„Also... Mister?“, versuchte er sein Glück.

Bourbon sah auf ihn herab und musterte ihn.

„Kennen Sie vielleicht einen Kogoro Mori?“, fragte er hoffnungsvoll.

Bourbon hob die Augenbrauen. Gin wusste, dass er ins Schwarze getroffen hatte. Er wusste nicht viel über Bourbon, er war ihm immer egal gewesen. Das lag vermutlich daran, dass er ihn bei Trinkspielen immer unter den Tisch getrunken hatte. Doch Gin brauchte seine Kenntnisse. Bourbon, der bürgerlich Amuro Touru hieß war Privatdetektiv und stammte demnach aus derselben Sparte wie Kogoro Mori.

„Ja ich kenne Mori, sehr gut sogar. Wir spielen Samstags immer Mahjong zusammen.“, offenbarte er.

Gin grinste übers ganze Gesicht. Er spürte wie er den Männern die ihn geschrumpft hatten immer näher kam. Morgen war Samstag und es war eine Möglichkeit Mori eine Falle zu stellen. Er ließ sich von Bourbon geschickt die Adresse geben, dann zog Vodka mit ihm bereits von Tannen. Gin sah immer wieder zu wie Vodka auf sein Handy blickte und versuchte seinen besten Freund anzurufen. Jedes Mal scheiterte er, aus verständlichem Grund. Zu Hause hörte Gin leises Schluchzen aus Vodka's Zimmer.